

Energiesparen bleibt auch weiterhin von großer Bedeutung!



Durch die Energieeffizienzmaßnahmen (siehe Rückseite) in Ihrem Zuhause können Sie Ihre **monatlichen Heizkosten deutlich reduzieren**.



Staatliche Subventionen laufen aus:

Staatliche Unterstützungen wie die Energiepreisbremse, Dezemberhilfe (2022) sowie der ermäßigte Steuersatz auf Gas und Fernwärme sind zeitlich begrenzt bzw. nicht mehr für kommende Abrechnungsperioden gültig.



Unvorhersehbare Preisentwicklung bei Heizkosten:

Die Preise für Heizenergie sind in den letzten Jahren gestiegen und die zukünftige Entwicklung ist ungewiss. Energiesparmaßnahmen bieten eine Möglichkeit, sich gegen steigende Heizkosten abzusichern.



Gemeinschaftliche Verantwortung:

Als Mitglied Ihrer Mietergemeinschaft können Sie dazu beitragen, Ressourcen zu schonen und Gemeinschaftskosten zu senken.



Umweltschutz:

Ein sparsamer Umgang mit Energie trägt darüber hinaus dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern. Weniger Energieverbrauch bedeutet weniger CO₂-Emissionen, was zur Bekämpfung des Klimawandels beiträgt.

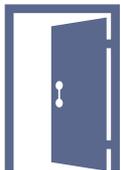
Was können Sie konkret tun?



Achten Sie in Ihrer Wohnung auf sogenannte Stromfresser. Viele Geräte entnehmen im Standby-Modus sogar noch Strom, obwohl sie eigentlich ausgeschaltet sind. Das beste Gegenmittel ist eine schaltbare Steckerleiste.



Senken Sie Ihre Raumtemperatur ab. Jedes Grad weniger spart rund 6% Energiekosten ein. Nicht alle Räume müssen gleichmäßig beheizt werden. In Küche und Flur muss die Temperatur nicht 20 Grad betragen.



Schließen Sie Türen zu wenig benutzen, kühleren Räumen. So wird vermieden, dass warme Luft aus stärker beheizten Räumen entweicht.



Stellen Sie Ihre Heizkörper frei. Möbel, Verkleidungen oder lange Gardinen vor den Heizkörpern können zu bis 20% mehr Energieverbrauch führen.



Lassen Sie insbesondere **warmes Wasser nur dann laufen, wenn Sie es wirklich benötigen.**